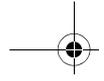


Vorwort

Am 19.11.2015 fand an der Universität Innsbruck als 5. Wissenschaftliches Symposium zu speziellen Fragen des Arbeitsrechts und Sozialrechts die Tagung „Aktuelle Entwicklungen im Betriebsübergangsrecht“ statt. Und aktuell ist das Betriebsübergangsrecht: Nicht nur der EuGH hat jüngst mit Urteilen wie in den Rechtssachen *Alemo-Herron* und *Scattolon* Grund zu Gegenstimmen gegeben, sondern auch der OGH wurde unlängst mit brisanten Fragen des Betriebsübergangs aus Anlass des prominenten, nunmehr aber beigelegten Rechtsstreits innerhalb des Konzerns der *Austrian Airlines* konfrontiert.

Die Ergebnisse der im Rahmen dieser Tagung gehaltenen Vorträge sollen nicht allein den anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorbehalten bleiben, sondern in Form dieser Publikation einem breiteren Fachpublikum zugänglich gemacht werden. *Katharina Körber-Risak* zeigt die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Begriffs des Betriebsübergangs und des Kündigungsverbots aus Anlass des Betriebsübergangs auf, während *Elias Felten* auf die Eintrittsautomatik näher eingeht und *Florian G. Burger* auf die Schwierigkeiten bei einem grenzüberschreitenden Betriebsübergang hinweist. *Gert-Peter Reissner* befasst sich sodann mit den Schnittstellen von Betriebsübergangsrecht und Insolvenzrecht. Wegen des unionsrechtlichen Hintergrunds des Betriebsübergangsrechts ist aber auch ein Blick über die Landesgrenzen hinweg reizvoll, eröffnet er doch einen Eindruck, wie die Richtlinie 2001/23/EG und die dazu ergangene Judikatur des EuGH in anderen Staaten aufgenommen werden. Wie dabei kollektive Rechtsquellen in Österreich und in Deutschland auf den Betriebsübergang einwirken, entfaltet *Frank Bayreuther*. *Matteo Borzaga* berichtet über Missverständnisse des EuGH über eine italienische Umsetzungsregelung und *Lajos Pál* dokumentiert den Einfluss der Richtlinie 2001/23/EG auf das ungarische Betriebsübergangsrecht.

Für die finanzielle Unterstützung der Tagung danken wir herzlich unserem Kollegen *Andreas Tinhofer* und seinen Partnern von der Rechtsanwaltskanzlei MOSATI, Wien. Weiterer Dank gebührt den Arbeiterkammern und den Wirtschaftskammern aus den mit der Universität Innsbruck besonders verbundenen Bundesländern, namentlich der AK Vorarlberg, der WK Vorarlberg, der WK Tirol und der AK Tirol. Dem Rektorat der Universität Innsbruck sowie dem Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, welches unsere Tagung in die Reihe „rechtsupdate“ aufgenommen hat, schulden wir Dank für die Zurverfügungstellung der Aula der Universität.



Vorwort

Für die formalen Vor- und Nacharbeiten zur Drucklegung dieses Buches möchten wir Frau Univ.-Ass. Mag. *Miriam Obristhofer* und Herrn Univ.-Ass. Mag. *Markus Schiechl* danken. Besonderer Dank ist schließlich dem Linde-Verlag, vertreten durch Frau Mag. *Katharina Echerer*, für die Unterstützung der Tagung und die Ermöglichung des vorliegenden Tagungsbandes auszusprechen.

Innsbruck, im Mai 2016

Gert-Peter Reissner
Florian G. Burger

